

Am Morgen

Der schöne Tag bricht an

Weise: Auf meinen lieben Gott

Jakob Regnart 1574 /

Geistlich bei Barth. Gesius 1605 / Johann Hermann Schein 1627



48

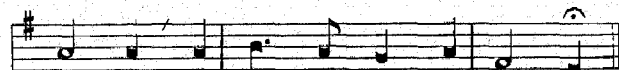
Der schöne Tag bricht an, die Nacht ist



ab - ge - tan, die Sin - ster - nis ver - gan - gen. Laß



uns dein Licht um - fan - gen, o unser Sonn und



Le - ben, der Welt zum Heil ge - ge - ben.

2. Befehl der Engel Schar, daß sie uns heut bewahr.
Du selbst dein' Arm ausstrecke, daß uns dein Schild
bedecke und alles Übel weiche, der Feind uns nicht be-
schleiche.

3. Laß unter deiner Hut uns nichts tun, als was gut,
und recht wie Kinder leben, dir Herz und Sinn ergeben,
in deinen Wegen gehen und fest im Glauben stehen.

4. Befällt uns Übelstand, so beut du uns die Hand, daß
wir in allen Stücken uns drein geduldig schicken; denn
dir nicht widerstreben, das ist das beste Leben.

5. Tränk und speis unsern Mund, halt auch den Leib
gesund. Muß unser Geist sich wenden, nimm ihn zu
treuen Händen und laß auf deinen Namen uns fröh-
lich fahren. Amen.

August Buchner 1658